



Inspirationen



Wohnen ohne Schadstoffe

Keramikbeläge: von Natur aus wohngesund

Das moderne Leben bietet uns dank des technischen Fortschritts viele Erleichterungen und Annehmlichkeiten. Fließendes sauberes Wasser, elektrische Haushalts- und Unterhaltungstechnik oder eine Zentralheizung kannte man lange Zeit nicht.

Jedoch können neue Technologien auch negative Folgen haben, die sich meist erst später bemerkbar machen, sei dies Elektrosmog, Weichmacher oder VOC.

Dabei gibt es gesunde Alternativen:

Keramikfliesen beispielsweise. Sie bestehen hauptsächlich aus dem natürlichen Rohstoff Ton.

Auch die für die Verlegung verwendeten Spezialkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1+ sind umweltverträglich, da emissionsfrei. Sie belasten die Raumluft daher nicht. Weil sich außerdem weder Pollen und Milben noch Bakterien oder Hausstaub auf Keramikbelägen einnisten oder entwickeln können, sind sie in puncto Wohngesundheit erste Wahl.

Faszination Keramik

Von der Antike bis zur Moderne: Der natürliche Werkstoff ist aktueller denn je

Keramik gehört zu den ältesten und bis heute wichtigsten Begleitern der Menschheitsgeschichte. Überall auf der Welt findet man Fliesenkunstwerke sowie andere Hinweise auf die Verwendung des Materials. Noch immer kommt der natürliche Werkstoff als Wand- und Bodenbelag im privaten Wohnraum sowie in öffentlichen Gebäuden und zur Gestaltung von Plätzen zur Anwendung.

Keramik fasziniert aber nicht nur durch

ihre mehr als 1000-jährige Geschichte, sondern begeistert auch mit ihrer zeitlosen Eleganz und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Zudem ist sie in zahlreichen aktuellen Formaten, Farben und Oberflächen erhältlich und erfüllt alle Anforderungen, die an moderne Baumaterialien gestellt werden: Keramik ist ein natürlicher, ökologisch und gesundheitlich unbedenklicher Werkstoff und daher wie geschaffen für die Wohntrends von heute.



Foto: Vitra Fliesen

Wohnen ohne Allergene

Ein keramischer Bodenbelag ist allergenfrei,
hygienisch und pflegeleicht

Allergiker, die unter Heuschnupfen oder Asthma leiden, erhalten oft den Tipp, ihre Wohnung möglichst allergen- und hausstaubfrei einzurichten, damit sich die Allergie-Symptome nicht weiter verschlimmern. Keramische Fliesen sind dafür wie geschaffen. Weder muss man zu aggressiven Putzmitteln greifen, um sie sauber zu machen, noch haben Allergene auf ihnen eine Über-

lebenschance. Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein Leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen. Keramik besitzt eine geschlossene, bei hohen Temperaturen gebrannte, harte und abriebfeste Oberfläche. Das macht sie besonders pflegeleicht und hygienisch, da man ohne mit Zusätzen versehene oder aggressive Putzmittel auskommt.



Foto: V&B Fliesen GmbH

Gesunde Sauberkeit

Keramikbeläge sorgen von Natur aus
für Hygiene und Wohlbefinden

Mit einem Boden- oder Wandbelag aus keramischen Fliesen ist es ein leichtes, zu Hause für gesunde Sauberkeit zu sorgen. Im privaten Haushalt reicht bei geringen Verschmutzungen bereits lauwarmes Wasser zur Reinigung.

Bei Bedarf kann man biologisch leicht abbaubare, umwelt- und gesundheitsverträgliche Wischzusätze zum Putzwasser geben.

Das schont die eigene Gesundheit, die Natur und die keramischen Fliesen und Fugen.

Vorteilhaft außerdem: Keramikfliesen setzen keine Schadstoffe frei und lösen darum auch keine Allergien aus. Gleichzeitig können sich allergene Stoffe wie Milben und Hausstaub nicht auf ihnen einnisten oder entwickeln.



Foto: V&B Fliesen GmbH

Hund & Katze

Auf hygienefreundlicher,
robuster Keramik darf das
tierische Leben toben

Rund fünf Millionen Hunde und etwa sechs Millionen Katzen leben in Deutschland bei Jung und Alt. Hinzu kommen unzählige Hamster, Hasen und Meerschweinchen. Sie alle hinterlassen von Zeit zu Zeit „tierische“ Spuren. Kein Problem auf einem keramischen Bodenbelag. Keramische Fliesen sind äußerst leicht zu reinigen und zu pflegen und damit sehr hygienefreundlich. Doch nicht nur Tierhaare, auch Hausstaub, Pollen oder Milben haben auf keramischen Fliesen keine Chance – perfekt für Familien mit tierischen Mitbewohnern und





Menschen, die unter Hausstauballergien leiden. Weder Pfoten und Krallen noch spielende Kinder können dem robusten Fliesenboden etwas anhaben. Das schont die eigene Gesundheit, die Natur und die keramischen Fliesen und Fugen.

Vorteilhaft außerdem: Keramikfliesen setzen keine Schadstoffe frei und lösen darum auch keine Allergien aus. Gleichzeitig können sich allergene Stoffe wie Milben und Hausstaub nicht auf ihnen einnisten oder entwickeln.



Schlechte Gerüche in der Wohnung

Keramikbeläge nehmen Gerüche weder
auf noch speichern sie sie

Ob abgestandener Zigarettenqualm, Ausdünstungen beim Kochen, Weichmacher und flüchtige Emissionen aus Möbeln, Textilien und Baustoffen: Wir sind vielfältigen Gerüchen in unserer Wohnung ausgesetzt – bei Tag und bei Nacht. Deshalb sollte man auf gesunde, nicht emittierende Baustoffe sowie auf regelmäßiges Lüften der Wohnung achten. Zusätzlich hilft ein Boden- und Wandbelag, der Gerüche, Dampf oder Qualm weder aufnimmt noch speichert. Keramik ist hierfür eine bewährte, effektive und gesunde Methode. Auch Schimmelpilze, die ebenfalls geruchlich wirksam und krankheitsauslösend sein können, haben auf Keramik wenig Chancen.



Wohnen mit Haustieren

Keramikfliesen: Der wohngesunde Bodenbelag

für die ganze Familie

Für Besitzer von Haustieren ist ein keramischer Bodenbelag ideal, denn Keramikfliesen sind leicht zu reinigen und zu pflegen und damit hygienisch.

Aufgrund ihrer geschlossenen Oberfläche reicht bereits lauwarmes Wasser, um leichte Unsauberkeiten nachhaltig zu entfernen. Aus demselben Grund können sich übrigens ungebetene Haustiere wie die Milben

auf einem Keramikboden nicht einnisten, ebenso wenig andere Allergene. Keramikfliesen sind außerdem sehr robust. Weder Pfoten noch Krallen können ihnen etwas anhaben. Gleiches gilt auch für umstürzende Spielzeugsteine oder ganze Spiellandschaften, die vom Kinder- ins Wohnzimmer verschoben werden.



Gesunde Raumluft

Keramikbeläge sorgen

für ein gutes Wohnklima

Verbrauchte oder durch Schadstoffe belastete Luft kann im schlimmsten Fall ernsthaft krank machen.

In den eigenen vier Wänden beeinträchtigen oft „Flüchtige organische Verbindungen“, sogenannte VOC, und Weichmacher, zum Beispiel in Bodenbelägen, die Raumluft und damit unsere Gesundheit. Keramikfliesen jedoch sorgen für ein gutes Wohnklima,

denn weder allergene Stoffe noch alltägliche Gerüche und Dämpfe können sich auf ihnen entwickeln oder festsetzen.

Zudem sind die für sie verwendeten Fliesenkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ emissionsfrei beziehungsweise -arm und setzen damit keine flüchtigen organischen Verbindungen frei.

Frühlingserwachen ohne Niesen und Husten

Keramische Fliesen sind für
Allergiker bestens geeignet

Ob Pollen- oder Hausstaubmilbenallergie: Ein Bodenbelag aus keramischen Fliesen ist für Allergiker bestens geeignet, denn allergene Stoffe wie Milben und Hausstaub haben auf ihm keine Chance. Gleichzeitig lösen Keramikbeläge selbst keine Allergien aus. Auch Krankheitserreger sowie alltägliche Gerüche und Dämpfe nehmen kera-

mische Fliesen weder auf noch speichern sie sie. In Kombination mit einer Fußbodenheizung kommt es außerdem zu deutlich geringeren allergieauslösenden Hausstaubverwirbelungen. Für höchste Anforderungen an Hygiene, Sauberkeit und Sterilität gibt es zudem mit Silverzanit® antibacterial ceramics veredelte Fliesen.

